zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

ratiopharm

Gebrauchsinformation:
Information für den Anwender

Gurgellösung-ratiopharm®

Wirkstoff: Dequaliniumchlorid 0,01 %

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.
Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Gurgellösung-ratiopharm® jedoch vorschriftsgemäß angewendet werden.
- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach 3 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. **Was ist Gurgellösung-ratiopharm® und wofür wird es angewendet?**
2. **Was müssen Sie vor der Anwendung von Gurgellösung-ratiopharm® beachten?**
3. **Wie ist Gurgellösung-ratiopharm® anzuwenden?**
4. **Welche Nebenwirkungen sind möglich?**
5. **Wie ist Gurgellösung-ratiopharm® aufzubewahren?**
6. **Weitere Informationen**

1. Was ist Gurgellösung-ratiopharm® und wofür wird es angewendet?

Gurgellösung-ratiopharm® ist ein Mund- und Rachentherapeutikum.

Gurgellösung-ratiopharm® wird angewendet
zur unterstützenden Behandlung von bakteriellen Entzündungen der Schleimhaut von Mund und Rachen.

2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Gurgellösung-ratiopharm® beachten?

Gurgellösung-ratiopharm® darf nicht angewendet werden
- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber Dequaliniumchlorid, Propylenglycol, Zimt (Zimtaldehyd) oder einem der sonstigen Bestandteile von Gurgellösung-ratiopharm® sind. Das gilt auch, wenn Sie auf Perubalsam überempfindlich reagieren (Kreuz-Allergie).
- bei Säuglingen und Kleinkindern unter 2 Jahren (Gefahr eines Kehlkopfkrampfes).
- wenn Sie unter Bronchialasthma oder anderen Atemwegserkrankungen leiden, die mit einer ausgeprägten Überempfindlichkeit der Atemwege einhergehen. Die Inhalation von Gurgellösung-ratiopharm® kann zu Atemnot führen oder einen Asthmaanfall auslösen.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Gurgellösung-ratiopharm® ist erforderlich
Wenn Ihre Beschwerden von Fieber begleitet werden oder nicht nach spätestens 3 Tagen erheblich nachlassen, sollten Sie einen Arzt aufsuchen, da eine behandlungsbedürftige Mandelentzündung vorliegen könnte, die ernste Folgekrankheiten an Herz und Nieren auslösen kann.

Vermeiden Sie, dass Ihnen die Gurgellösung ins Auge gerät.
Wenn Sie unter Kontaktallergien leiden, sollten Sie die Gurgellösung nicht anwenden, da eine Sensibilisierung möglich ist.

Bei Anwendung von Gurgellösung-ratiopharm® mit anderen Arzneimitteln
Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Dequaliniumchlorid wird durch Eiweiß, Serum und Eiter in Gegenwart von üblichen Seifen sowie durch anionische, oberflächlich aktive Substanzen, Materialien wie poröse Stoffe (Gummi, Baumwolle, Kork) und Plastikmaterialien (Polyvinylchlorid, Polyethylen), Phospholipide und andere lipidhaltige Substanzen inaktiviert.

Schwangerschaft und Stillzeit
Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Schwangerschaft
Auch wenn Daten über eine begrenzte Anzahl von behandelten Schwangeren nicht auf schädliche Wirkungen von Gurgellösung-ratiopharm® auf die Schwangerschaft oder die Gesundheit des ungeborenen Kindes oder des Neugeborenen schließen lassen, sollten Sie Gurgellösung-ratiopharm® in der Schwangerschaft nur nach strenger Nutzen-Risiko-Abwägung durch Ihren behandelnden Arzt anwenden.

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info September 2015

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Stillzeit
Sie sollten Gurgellösung-ratiopharm® in der Stillzeit nur nach strenger Nutzen-Risiko-Abwägung durch Ihren behandelnden Arzt anwenden.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Gurgellösung-ratiopharm®
Propylenglycol, Macrogolglycerolhydroxystearat und Zimt (Zimtaldehyd) können Hautreizungen hervorrufen.

3. Wie ist Gurgellösung-ratiopharm® anzuwenden?

Wenden Sie Gurgellösung-ratiopharm® immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis
Gurgellösung-ratiopharm® ist eine gebrauchsfertige Gurgellösung und sollte deshalb unverdünnt angewendet werden.
Spülen bzw. gurgeln Sie mit 1 Esslöffel Gurgellösung-ratiopharm® 15 – 30 Sekunden lang morgens und abends nach den Mahlzeiten.

Das Medikament soll ohne ärztlichen bzw. zahnärztlichen Rat nicht längerfristig angewendet werden.

Setzen Sie Gurgellösung-ratiopharm® einige Tage nach Abklingen der Beschwerden ab.

Wenn Sie eine größere Menge von Gurgellösung-ratiopharm® angewendet haben, als Sie sollten
Bei nicht sachgemäßer Anwendung an intertriginösen Hautstellen (Hautregionen, die flächenhaft aneinander angrenzen und sich bei Bewegung leicht und häufig aneinander reiben) oder in der After- und Genitalregion sowie unter dicht abschließenden Verbänden (Okklusivverbände) wurden nach Auftragen Dequaliniumchlorid-haltiger Lösungen örtliche Hautschädigungen (Hautnekrosen und -geschwüre) beschrieben. In solchen Fällen sollten Sie einen Arzt aufsuchen.

Gurgellösung-ratiopharm® ist unbedenklich, auch wenn sie versehentlich beim Gurgeln verschluckt wird.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Gurgellösung-ratiopharm® Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

- Kontaktallergien sind beschrieben, vereinzelt auch mit Anschwellung der Rachenschleimhaut und Verlegung der Atemwege
- Schleimhautreizungen und Juckreiz
- Verzögerung der Wundheilung bei Anwendung auf Wunden
- Sensibilisierung ist möglich

Pfefferminzöl kann bei Säuglingen und Kleinkindern bis zu 2 Jahren einen Kehlkopfkrampf hervorrufen mit der Folge schwerer Atemstörungen.

Meldung von Nebenwirkungen
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Gurgellösung-ratiopharm® aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel und dem Etikett angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden.

Die Haltbarkeit nach Anbruch beträgt 12 Monate.

Bewahren Sie die Flasche im Umkarton auf, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

6. Weitere Informationen

Was Gurgellösung-ratiopharm® enthält
Der Wirkstoff ist Dequaliniumchlorid.
100 ml enthalten 10 mg Dequaliniumchlorid.

Die sonstigen Bestandteile sind:
Propylenglycol, Pfefferminzaroma (u. a. Pfefferminzöl und Zimtaldehyd), Patentblau V, Macrogolglycerolhydroxystearat (Ph.Eur.), Poloxamer 188, Natrium-Laurylsarkosinat (30 %ige Lösung), Natriumcyclamat, Natriumdihydrogenphosphat-Dihydrat, Natriumhydroxid, gereinigtes Wasser.

Inhalt der Packung
Gurgellösung-ratiopharm® ist in Flaschen mit 200 ml erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer
ratiopharm GmbH
Graf-Arco-Str. 3
89079 Ulm

Hersteller
Merckle GmbH
Ludwig-Merckle-Str. 3
89143 Blaubeuren

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Dezember 2014.

Versionscode: Z04

H25509.06-Z04

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info September 2015